

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 82 (1988)
Heft: 5

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

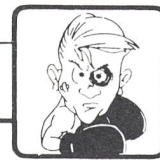
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vielfältiger Gehörlosensport:

Der Kampf um die Medaillen läuft in allen Disziplinen

SGSV-Presseschef Stéphane Faustinelli hat Hochsaison. Denn im Gehörlosensport laufen zurzeit die Wettbewerbe in vielen Disziplinen. Einige Meister stehen bereits fest. Andere bereiten sich auf kommende Prüfungen vor. Auch Grossanlässe finden dieses Jahr wieder in der Schweiz statt. So werden die Europameisterschaften im Radfahren für Gehörlose im September in Zürich ausgetragen.

Radfahren:

Europameisterschaften am 3./4. September 1988 in Zürich

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband organisiert auch dieses Jahr wieder einen Sportgrossanlass von internationaler Bedeutung: Anfang September finden in Zürich die 1. Europameisterschaften im Radfahren statt. Folgende Disziplinen sind geplant: 35-Kilometer-Zeitfahren und ein 100-Kilometer-Strassenrennen auf einem Zehnkilometer-Parcours im Raume Kindhausen-Wangen und Hegnau. Der 1000-Meter-Sprint wird südlich von Volketswil ausgetragen. Reservieren Sie sich bereits heute diese Daten. Weitere Informationen werden folgen.

Ski:

Schweizermeisterschaften Ski verschoben!

Der bisher schneearme Winter hat nun auch den gehörlosen Skisportlern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wegen Schneemangel mussten die Rennen, welche für das Wochenende vom 21./23. Januar 1988 in Villars geplant waren, verschoben werden. Diese finden nun neu vom 10. bis 12. März am gleichen Ort in Villars statt. Ebenfalls verschoben wurden die Westschweizermeisterschaften vom 30. Januar. Diese fanden am 20. Februar in Tramelan statt.

Fussball:

Fussballcup 1988

Resultate der Qualifikationsrunde:
LSS Genf — SSS Fribourg 3:0
SSS Fribourg — LSS Genf 2:4

Für den Halbfinal sind qualifiziert und spielen:

16. 4. GSC Aarau — GSC St.Gallen
7. 5. GSC St.Gallen — GSC Aarau

Die Daten für die Spiele der LSS Genf gegen den GSC Zürich stehen noch nicht fest. Der Final wird am 4. Juni 1988 ausgetragen.

Josef Piotton: Neuer Obmann der Sektion Fussball

Am 9. Januar 1988 wurde in Olten der ehemalige Internationale, der Genfer Josef Piotton zum neuen Obmann der Sektion Fussball ernannt. Er übernimmt die Aufgaben des bisherigen Obmanns Alex Minganti, welcher diese Aufgabe während einer Saison ausführte.

An der Generalversammlung der Fussballer nahmen neun der elf Fussballclubs teil. Abwesend waren die Clubs vom Wallis, von Genf und Basel. Unter dem Vorsitz von SGSV-Präsident Klaus Notter wurde in gutem Einvernehmen über den Schweizercup, die Schweizermeisterschaft, den Hallenfussballcup und die Nationalmannschaft gesprochen. Peter Straumann, Verantwort-

licher für den Schweizercup, berichtete über die Schwierigkeiten der Saison 1986/87. Er möchte diese Saison so schnell wie möglich vergessen und hofft auf ein «Fair Play» in der neuen Saison, welche nach einem neuen System ausgetragen wird.

Probleme haben sich auch beim Hallenfussballcup ergeben, welcher teilweise bereits stattgefunden hat. Trotz der Anstrengungen des Berner Organisations Rolf Kyburz kann kein Schlussklassement aller fünf Turniere erstellt werden, da nicht alle Clubs an allen Turnieren teilnehmen konnten. Für die Saison 1988/89 kommt ein neues Reglement zur Anwendung. Die Austragung erfolgt an einem einzigen Turniertag unter der Regie der Sektion Fussball des SGSV in Zusammenarbeit mit dem lokalen Veranstalter.

Hauptpunkt der Veranstaltung war jedoch die Wahl des neuen Obmanns. Dem bisherigen Verantwortlichen, dem jungen Präsidenten Alex Minganti, war es trotz Anstrengungen nicht gelungen, ohne Probleme über die Runden zu kommen. Der Coach der Nationalmannschaft, Josef Piotton, wies denn auch offen auf Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und dem jungen Präsidenten hin. Er versteht zwar dessen Haltung und dankte ihm auch für die Arbeit, die er während eines Jahres geleistet hat.

Josef Piotton akzeptierte darauf seine Wahl zum Präsidenten der Sektion Fussball, welche mit sieben zu null Stimmen zugunsten von ihm ausfiel. SGSV-Präsident Klaus Notter wies darauf hin, dass diese Wahl noch vom Zentralvorstand des SGSV genehmigt werden müsse.

Für die Vorbereitung der Qualifikationsspiele gegen Schweden (18. Juni in der Schweiz und 1. Oktober in Schweden) ernannte Piotton den Berner Trainer Anton Tombidas als Verantwortlichen. Dieser trainiert bereits einen Berner 4.-Liga-Club. Der neue Verantwortliche wird demnächst die Selektionen und das Trainingsprogramm für die Nationalmannschaft bekanntgeben. Wir erwarten diese zwei Spiele mit Spannung.
St. Faustinelli

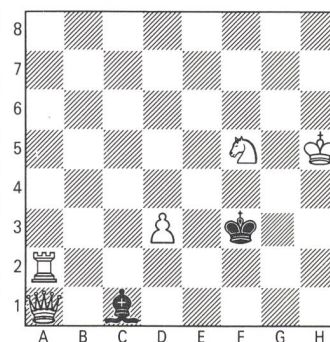
Club d'échecs suisse des déficients auditifs CESDA
Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH



Eine gefällige März Aufgabe

Matt in zwei Zügen!

Kontrollstellung:



Weiss:

Kh5, Da1, Sf5, d3

Schwarz:

Kf3, Le1

Das Osterturnier kann leider nicht stattfinden! Keine einzige Anmeldung ist eingegangen. Pfui! Ich werde mir sehr überlegen, ob ich die Schachspalte überhaupt noch weiterführen werde. Wenn ich auf meine Frau höre, dann ist die Schachspalte für mich aus. Es ist sehr schade, ich habe diese Mehrarbeit gerne auf mich genommen, aber das Interesse ist sehr beschämend, trotzdem ich in der Schweiz über 100 Hörbehinderte kenne, welche Schach spielen können. Dazu möchte ich Euch mitteilen, dass mit diesem Problem der Wettbewerb abgeschlossen wird. Im Mai werde ich jedem von den Teilnehmern die gewonnenen Preise per Post zustellen. Was dann nachher passiert, kann ich noch nicht mitteilen. Es ist nun Sache des Präsidenten und der beiden Redaktoren die Sache ins Reine zu bringen.

Mit den besten Schachgrüssen
Euer Schachonkel
Willy Widmer
Uetlibergstrasse 24
8045 Zürich